

„Markt der Möglichkeiten“ für Schüler

200 Schüler zum Hochschulinformationstag bei StudiumPlus

Seit zehn Jahren informiert StudiumPlus Schülerinnen und Schüler an seinem Standort Wetzlar beim Hochschulinformationstag (HIT) über die dualen Studiengänge der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM). Diesmal erhielten Interessenten auch die Gelegenheit, sich bei Partnerunternehmen von StudiumPlus zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen. Fast 40 Unternehmen hatten im Gebäude A15 in der Spilburg Stände aufgebaut und standen für Gespräche bereit.

„Bessere Chancen im Job“, „Geld verdienen“ und „Spaß im späteren Beruf haben“, das antworteten einige der Schüler auf die Frage von Prof. Dr. Harald Danne, warum sie sich für ein Studium interessieren. Und der Leitende Direktor von StudiumPlus konnte in seiner Begrüßung überzeugend darstellen, dass diese Wünsche bei der Entscheidung für ein duales Studium auch erfüllt werden. Zum einen werde das Studium von dem Partnerunternehmen, in dem die Studierenden den praktischen Teil des Studiums absolvieren, vergütet. Zum anderen liege die Arbeitslosigkeit von Studierenden tatsächlich aktuell bei nur einem Prozent. Vor allem aber seien 90 Prozent derjenigen, die studiert haben, später im Berufsleben zufrieden. Nur fünf Prozent Studienabbrecher aufgrund der engen Betreuung in kleinen Gruppen ist laut Danne ein weiteres Argument für das duale Studium.

Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis sowie die sehr gute Ausstattung der Standorte von StudiumPlus nannte zudem Marion Gottschalk als weiteres „Plus“. Die Geschäftsführerin der Ille Papierservice GmbH ist Mitglied im Vorstand des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. (CCD), dem Verein, dem die über 750 Partnerunternehmen angehören. Sie freute sich darüber, dass so viele Unternehmen das neue Format der HIT nutzten, um sich zu präsentieren: „Wer hier herkommt, der hat echtes Interesse.“ Auch Danne betonte, dass der „Markt der Möglichkeiten“ beim HIT die Chance gebe, miteinander ins Gespräch zu kommen und junge Leute nicht nur für ein Studium zu begeistern, sondern auch für ein Unternehmen.

Etwa ein Drittel der Schülerinnen und Schüler, die zum Hochschulinformationstag kamen, stammen aus dem Lahn-Dill-Kreis, viele auch aus dem Landkreis Gießen. Selina Schmid kam sogar extra aus Braunschweig, um sich über Organisationsmanagement in der Medizin zu informieren. „Das gibt es nur hier, ich habe das Studienangebot im Internet gefunden“, erklärte sie. Jan Stroh aus Gießen hingegen wollte sich einen Überblick über die Unternehmen verschaffen, „das ist eine super Gelegenheit“, sagte er. Er könne sich auch gut vorstellen, ein Unternehmen anzusprechen, das noch kein Partnerunternehmen ist und es von StudiumPlus zu überzeugen. Zwei junge Frauen, die im kommenden Jahr an der Theodor-Heuss-Schule ihr Fachabitur im Bereich Wirtschaft machen, wollten sich auch erst einmal einen Überblick verschaffen. Eine der beiden weiß aber jetzt schon, dass sie entweder dual studieren oder eine Ausbildung machen will, „im kaufmännischen Bereich.“ Und Naomi Failing interessiert sich besonders für Bauingenieurwesen. Die 18-Jährige aus Wetzlar wollte das duale Angebot und die entsprechenden Unternehmen kennenlernen, sich aber auch noch an der THM in Gießen weiter informieren.

Die Motivationen waren unterschiedlich, der Andrang groß: An den Ständen der Unternehmen drängten sich die Interessenten. Manche nehmen nur Informationsmaterial mit, aber einige lassen sich auch schon ganz konkret über den Weg zur Bewerbung aufklären.

Der HIT fand dieses Jahr nicht nur in Wetzlar sondern auch an den Außenstellen von StudiumPlus in Bad Hersfeld, Bad Wildungen, Bad Vilbel, Biedenkopf, Frankenberg und Limburg statt.



Prof. Dr. Harald Danne (2.v.r.) und Marion Gottschalk (r.) begrüßten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Annette Lust und Andreas Potapov vom Organisationsteam der HIT.